



STABILITÄT FÜR HEUTE



VERANTWORTUNG FÜR MORGEN

DYNAMISCHES BUNDESLAND Niederösterreich

Investoren-Präsentation
März 2026

Österreich und Niederösterreich im Blick



Innovativer Wirtschaftsstandort Niederösterreich



Finanzen des Landes Niederösterreich





Nachhaltiges Niederösterreich





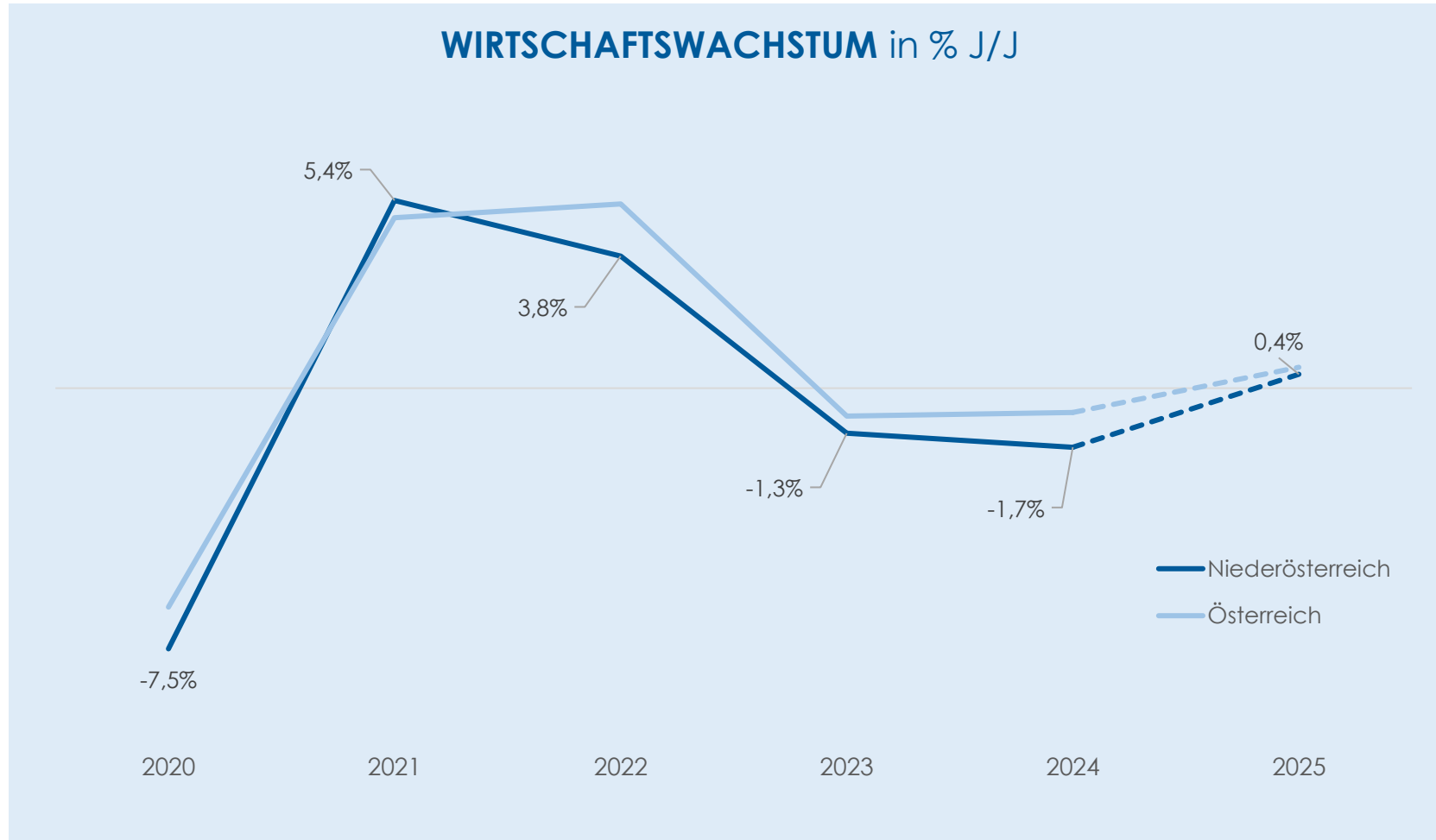
Österreich und Niederösterreich im Blick

Wirtschaftliche Entwicklung Österreichs im Euroraum

in %	 Österreich			 Eurozone		
	2024	2025F	2026F	2024	2025F	2026F
BIP pro Kopf (PPS)	45.722	-	-	41.286	-	-
BIP-Entwicklung (real)	-0,7	0,6	1,2	0,9	1,3	1,2
Inflation (HPVI)	2,9	3,6	2,6	2,4	2,1	1,9
Arbeitslosenquote in %*	5,2	5,6	5,5	6,3	6,3	6,2
Leistungsbilanz in % des BIP	1,5	0,7	0,7	3,3	2,7	2,5
Maastricht Budgetsaldo in % des BIP	-4,7	-4,5	-4,2	-3,1	-3,2	-3,3
Staatsschulden in % des BIP	79,9	81,7	83,1	88,1	88,8	89,8

Österreich Übersicht

- **Platz 4** beim **BIP pro-Kopf** Eurozone 2024
- **Inflation seit 2023 stark gesunken**, aktuell weiterhin leicht über dem Eurozonen-Durchschnitt erwartet
- **Langjährig niedrige Arbeitslosenquote** im EU-27-Vergleich
- **Mehrjährige Leistungsbilanzüberschüsse**: 2026F: 0,7% des BIP
- Gestiegene **Staatsschulden-Quote**, weiterhin unterhalb des Euroraum-Durchschnitts
- **Positive Bevölkerungswachstumsprognose für 2023-2035**: +0,2% (Eurozone: +0,1%)
- **Niedrige Privatsektorverschuldung**



- **Niederösterreich-Konjunkturverlauf im Gleichklang mit der bundesweiten Konjunkturentwicklung**
- Wirtschaftseinbrüche während der Pandemie-Jahre, gefolgt von **konjunkturell starken Jahren in 2021/2022** (Aufholeffekte)
- **Breite wirtschaftliche Diversifizierung in NÖ** wirkte in rezessiven Phasen positiv im Vergleich zu den industrie-dominierten Bundesländern
- **Rezessive Phase in 2023/24 wurde 2025 beendet: 2025F: +0,4%**
- **Wirtschaftswachstum 2026F für Gesamtösterreich: +1,2%** (entspricht Eurozonen-Wachstum)

Fakten & Zahlen



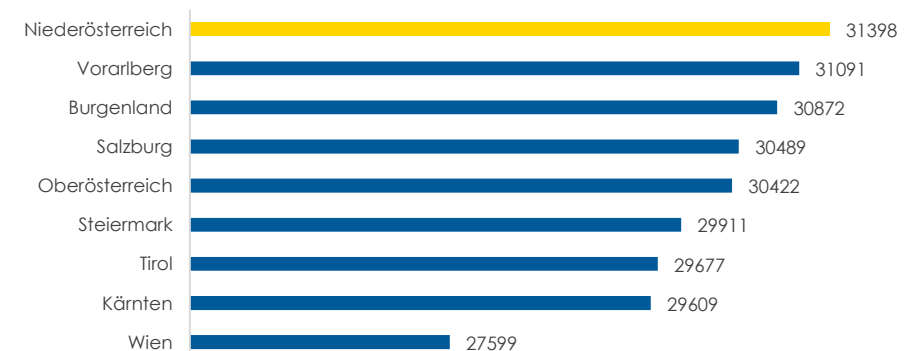
Bevölkerung (2024)	1.725.711
Arbeitslosenquote (2025)*	6,6 % (AT: 7,4%)
Bruttoregionalprodukt (2024)	EUR 76.878 Mio.
Bruttoregionalprodukt je Kopf (2024)	EUR 44.500
Beitrag zum nationalen BIP (2024)	15,6% (Top 3)
Kaufkraft pro Kopf (2025)	EUR 31.398
Verfügbares Einkommen private Haushalte (2024)	EUR 31.600



Quelle: Statistik Austria, Statista, NIQ-GfK, UniCredit; WKO;
*lt. nationaler AMS-Berechnung

Niederösterreich Übersicht

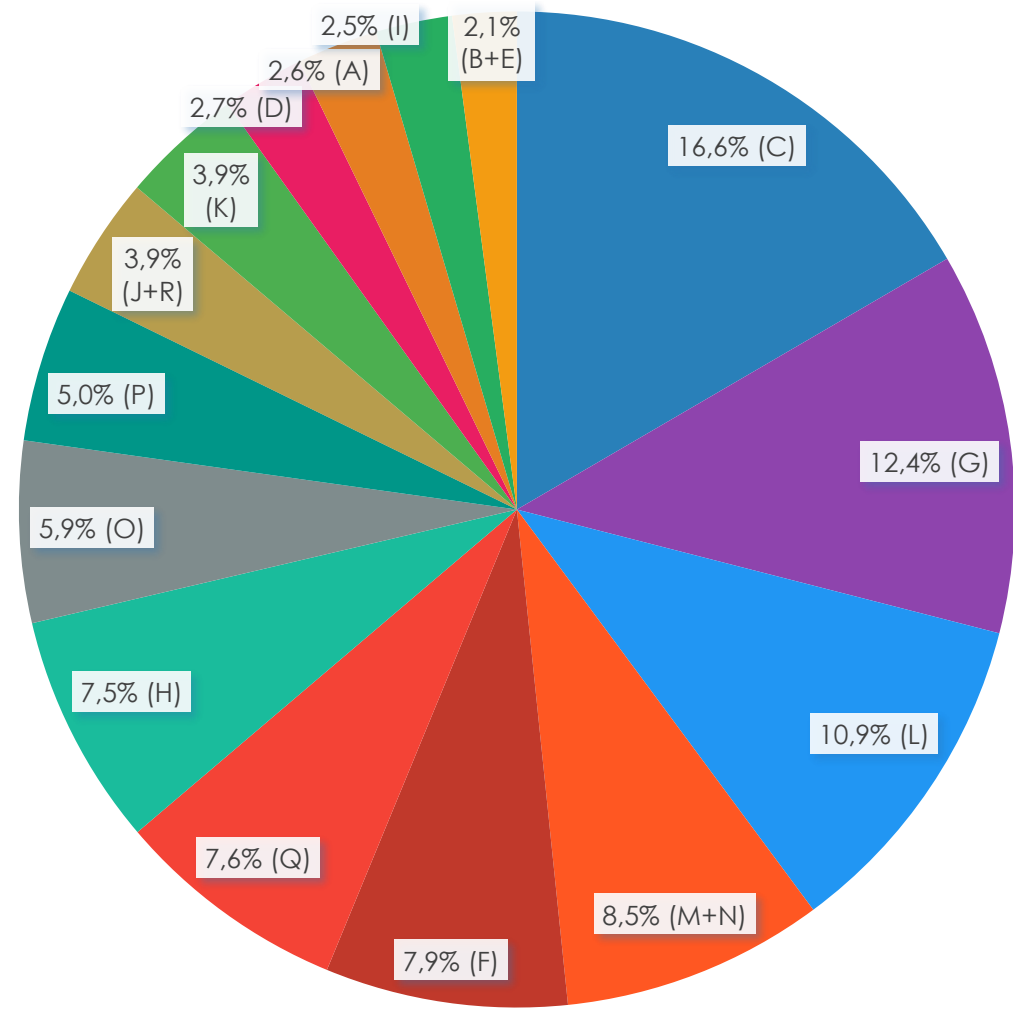
- **Größtes österreichisches Bundesland**
 - Größte Fläche mit 19.179,84 km²
 - Zweithöchste Einwohnerzahl nach Wien bzw. 19% der österreichischen Bevölkerung; gemeinsam mit Wien 41%.
 - Hoher erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2080 von 15,8% (Top 3 nach Wien und Vorarlberg)
- **19% der österreichischen Erwerbstätigen**
- **8.543 Unternehmensgründungen** in 2025 - 19% von AT gesamt
- **1.104 Insolvenzen** in 2025 - 16% von AT gesamt
- **Im Bundesländervergleich:**
 - **Höchstes verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**
 - **Stärkste Kaufkraft pro Kopf**



Wirtschaftsstruktur Niederösterreich



Primärer Sektor 2,6%	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) 1.819 Mio. €
	B E Bergbau (B)/Wasserversorgung/Abwasser (E) 1.436 Mio. €
Sekundärer Sektor 29,2%	C Herstellung von Waren (C) 11.458 Mio. €
	D Energieversorgung (D) 1.845 Mio. €
	F Bau (F) 5.428 Mio. €
	G Handel; KFZ-Instandhaltung (G) 8.555 Mio. €
	H Verkehr und Lagerei (H) 5.210 Mio. €
	I Beherbergung und Gastronomie (I) 1.714 Mio. €
	K Finanz- und Versicherungsdienstl. (K) 2.715 Mio. €
	L Grundstücks- und Wohnungswesen (L) 7.493 Mio. €
	M N Freiberufl. u. wirtschaftl. Dienstl. (M+N) 5.872 Mio. €
	O Öffentl. Verwaltung u. Sozialvers. (O) 4.063 Mio. €
Tertiärer Sektor 68,1%	P Erziehung und Unterricht (P) 3.466 Mio. €
	Q Gesundheits- und Sozialwesen (Q) 5.215 Mio. €
	J R Sonstiges 2.726 Mio. €



Quelle: Bruttowertschöpfungsanteile Niederösterreichs nach NACE (auf Basis der offiziellen Statistik Austria / WKO-Daten 2024)

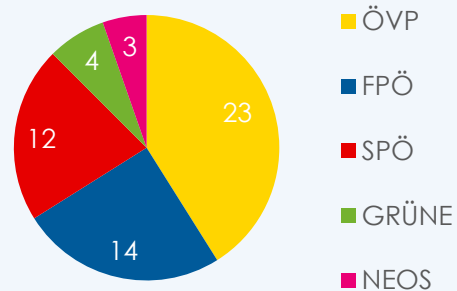
Politik

Landesregierung (gemäß Proporzsystem bestehend aus ÖVP, FPÖ und SPÖ):

- Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner
- Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf & Udo Landbauer, MA

Arbeitsübereinkommen 2023-2028: ÖVP-FPÖ

Landtag (Mandatsverteilung):



Bundesländer im Finanzausgleich

Finanzausgleich:

- erfolgt zwischen Bund, Ländern und den Gemeinden in Form von Ertragsanteilen
- dzt. Finanzausgleich regelt die **Mittelverteilung für die Jahre 2024-2028**
- Basis der Verteilung bilden gemeinschaftliche Abgaben wie Lohnsteuer, Körperschaftssteuer und Umsatzsteuer
- Verteilung erfolgt größtenteils anhand des relativen Bevölkerungsanteils

Einbettung des politischen Systems Österreichs

Bundesstaatliches Prinzip:

- Aufteilung der staatlichen Funktionen und Aufgaben zwischen Bund und Ländern
- Bund und Länder haben eigene Gesetzgebung und Vollziehung
- **Gesetzgebungskompetenz der Länder** u.a. für:
 - Wohnbauförderung
 - Spitalswesen / Sozialhilfe / Kindergärten / Jugendschutz
 - Natur- und Landschaftsschutz
 - Gemeindeorganisation
 - Baurecht / Raumplanung / Straßenwesen
- **Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung des Bundes** durch den Bundesrat – Niederösterreich stellt **12 von insgesamt 60 Bundesräten**
- Mitwirkung der Länder an der Vollziehung des Bundes in Form der mittelbaren Bundesverwaltung

Stabilitätspakt 2025

- **Zulässige Haushaltssalden** als steuerrelevante Größen ab 2026 paktiert
- **Schulterschluss** aller Gebietskörperschaftsebenen, um zur Konsolidierung beizutragen
- **Reformpartnerschaft** soll Potenziale v.a. im Bereich Bildung, Gesundheit, Energie sowie Verwaltung/Verfassung heben und einen Beitrag leisten
- Regelmäßige **engere Koordinierung** hinsichtlich Entwicklung der **öffentlichen Haushalte** wurde vereinbart
- Zugang zu günstigen **OeBFA-Finanzierungsmitteln** bleibt gesichert



Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Fakten Wirtschaftsstandort Niederösterreich

- Lage im Zentrum Europas / Sprungbrett von und in die CEE-Region
- Nähe zu Bundeshauptstadt Wien: **NÖ + Wien = 41% des BIPs**
- **Starkes Industrieland:** 29,2% des regionalen BIPs
- **EUR 29 Mrd. bzw. 14,9% der österreichischen Exporte** im Jahr 2024
- **Top Infrastruktur** in Österreich laut „*Logistics Performance Index*“
- Gewerblicher Wirtschaft überwiegend **Klein- und Mittelbetriebe**
- **19,3% aller AT-Unternehmen; 21,2% der Ein-Personen-Unternehmen**
- **19% der Neugründungen 2025 entfallen auf NÖ**
- **16% der Lehrlinge in Österreich** (16.986 Lehrlinge)
- **Zentrales Bildungs- & Forschungsland** (renommierte Universitäten und Hochschulen, praxisnahe Ausbildung an berufsbildenden höheren Schulen)



Wirtschaftszentrum Niederösterreich

- Unterstützung bei Unternehmensgründungen und Standortwahl – alles aus einer Hand
- Anlaufstelle für Betriebsansiedlungen
- Fördermöglichkeiten / Regionalförderung
- Mit Clustern / Plattformen Synergien heben
- 16 Wirtschaftsparks / 4&4 Technopole / Cluster



Wirtschaftsagentur des Landes NÖ



Gründerland Niederösterreich



Niederösterreich Werbung



Niederösterreichische Bürgschaften & Beteiligungen

Regionale „Hidden Champions“ – Weltmarktführer



Leistungsstarke elektrische Antriebssysteme mit höchster Schubkraft für Satelliten und andere Raumfahrzeuge

SCHIEBEL

Weltmarktführer für Minen-Erfassungssysteme

Branchenführer im Bereich Premium-Beleuchtungssysteme für Kraftfahrzeuge



Hersteller von hochpräzisen Optiksystemen

Marktführer bei Waffelanlagen



CORETH VERPACKUNGEN | FOLIEN

Recyclingfähige Kunststofffolien für Verpackungen



Hochwertige Stahlbänder, Bandverarbeitungsanlagen und Spezialmaschinen



Technologieführer für elektrisch isolierendes Material

Weltmarktführer bei Entwicklung/Herstellung von Schiebedach-Kinematiken und Türschlossgehäusen



Weltweit führender Komplettanbieter von Schalungslösungen



Kindergerechte Fahrräder für Absatzmärkte in mehr als 37 Ländern

Hochschul-Landschaft mit regionaler Verankerung

5 Fachhochschulen · 4 Privatuniversitäten · 2 Pädagogische Hochschulen · 2 Theologische Hochschulen · 1 öffentliche Universität

<p>Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten</p>	<p>Danube Private University</p>	<p>University of Applied Sciences St. Pölten</p>	<p>FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT</p>	<p>FERDINAND PORSCHE FERNFH Ferdinand Porsche FERNFH</p>
<p>imc University of Applied Sciences IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems</p>	<p>ISTA Institute of Science and Technology Austria (ISTA)</p>	<p>KARL LANDSTEINER KL PRIVATUNIVERSITÄT FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN</p>	<p>Katholische Hochschule ITI</p>	<p>KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN-NIEDERÖSTERREICH</p>
<p>NEW DESIGN UNIVERSITY</p>	<p>PH NÖ Pädagogische Hochschule Niederösterreich</p>	<p>PHILLOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ</p>	<p>Theresianische Militärakademie (TherMilAk)</p>	<p>UNIVERSITÄT FÜR WEITERBILDUNG KREMS DONAU-UNIVERSITÄT KREMS</p>



Forschungseinrichtungen

Institute of Science & Technology Austria
Spitzenforschung in Naturwissenschaften

Austrian Institute of Technology
Energie, Gesundheit, Digitale Sicherheit, Transporttechnologien

Universitäts- & Forschungszentrum Tulln
Erneuerbare Ressourcen, Bioressourcen & biobasierte Technologien

MedAustron
Gesundheitstechnologien, Strahlenphysik, Teilchenphysik



Technologie- & Forschungszentren

TFZ Wiener Neustadt (Medizin- und Material)

TFZ Tulln (Biobasierte Technologien)

TFZ Krems (Gesundheitstechnologie)

TZF Wieselburg-Land (Bioenergie, Agrar- Lebensmittel)

TFZ Seibersdorf (Chemie, Medizin, usw.)

xista science park (Gen- und Molekularforschung, Flug- und Raumforschung/Lasertechnologie)

Forschungsquote in % des BRP 2023*

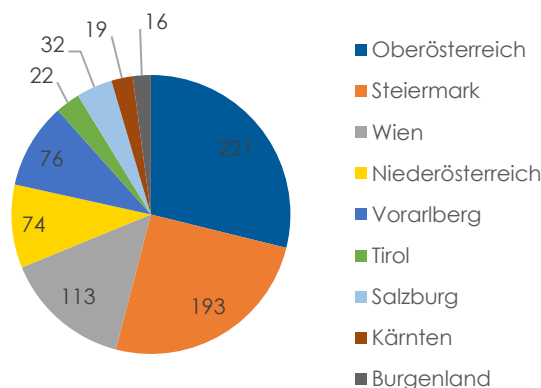
- 1,8% (AT: 3,3%)

Patenterteilungen 2024

- 74 (AT: 766)

* Letzte regionale Zahlen nur für 2023 verfügbar

Patent-Erteilungen 2024



xista science park in Klosterneuburg



Finanzen & Emissionstätigkeit des Landes Niederösterreich

Integrierter Drei-Komponenten-Haushalt

Übersicht über die drei integrierten Haushaltskomponenten Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung		
Finanzierungshaushalt	Vermögenshaushalt	Ergebnishaushalt
Budgetierung und Verrechnung von Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtes Vermögen und Fremdmittel des Landes mit dem Nettovermögen als Ausgleichsposten	Budgetierung und Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen
„Cashflow-Rechnung“	„Bilanz“	„Gewinn- und Verlustrechnung“
Nettofinanzierungssaldo	Nettovermögen	Nettoergebnis

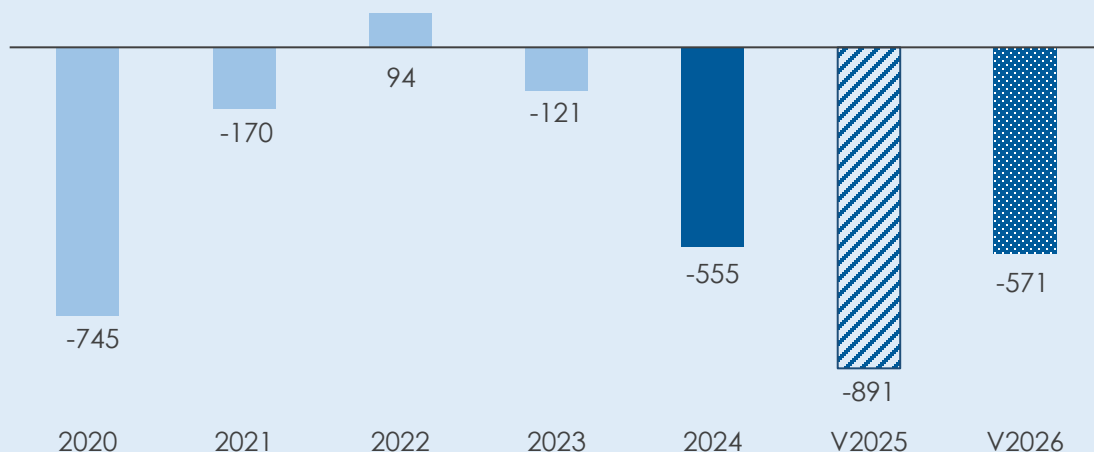


Finanzierungshaushalt (Cashflow-Perspektive)



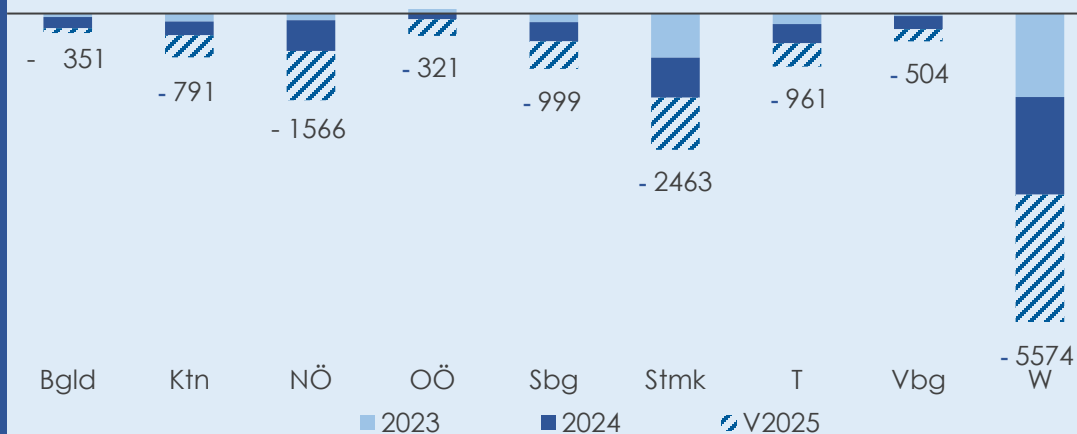
Niederösterreich

NETTOFINANZIERUNGSSALDO – Niederösterreich
(2020 – 2026) in Mio. EUR



Peervergleich

AGGREGIERTER NETTOFINANZIERUNGSSALDO
(2023 – 2025V) in Mio. EUR



• NIEDERÖSTERREICH: Doppelbudget 2025/2026 wurde um Nachtragsbudgets ergänzt

- u.a. **Revision der Wachstumsprognosen** für 2025/26 => niedrigere Ertragsanteile, etc.
- **Jahrhundert-Hochwasser 2024**: finanzielle Hilfestellungen in 2024 und 2025 notwendig (Stand 07/2025: 359 Mio. EUR; 23.000 Anträge)
- **Inflationsbedingte Ausgabensteigerungen** (u.a. Personalkosten/Gesundheits- und Sachaufwand) in rezessiver Phase 2023/24 führte zu höheren Nettofinanzierungssalden

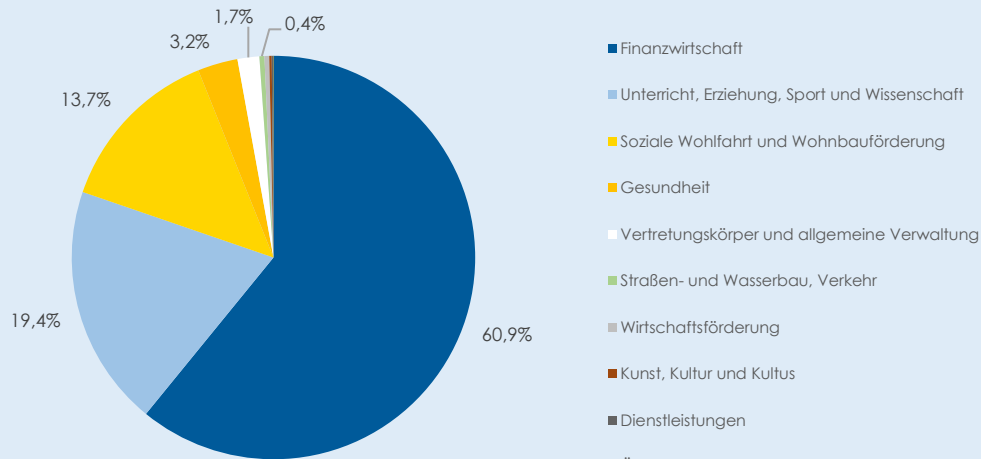
- **Hohe Inflation, Rezession und Naturkatastrophen** führten in allen Bundesländern zu höheren Ausgaben bei gleichzeitig geringer als erwarteten Einnahmen
- **Rezessive Phase in 2023/24** wurde 2025 **beendet**: konjunkturelle Talsohle wurde durchschritten: 2025F: +0,4%; 2026 AT: + 1,2%
- **Nationalstaatlicher Stabilitätspakt sieht klare Defizitziele für Bundesländer vor**
- **Niederösterreich-Maßnahmenpaket in Reaktion auf Konsolidierungsbedarf**
- **Nettofinanzierungsdefizite** können u.a. durch Fremdmittelaufnahme, Auflösung von Rücklagen bzw. Verwertung von Vermögensbeständen angesteuert werden.

Finanzierungshaushalt (Einzahlungen-/Auszahlungen*)



Einzahlungen

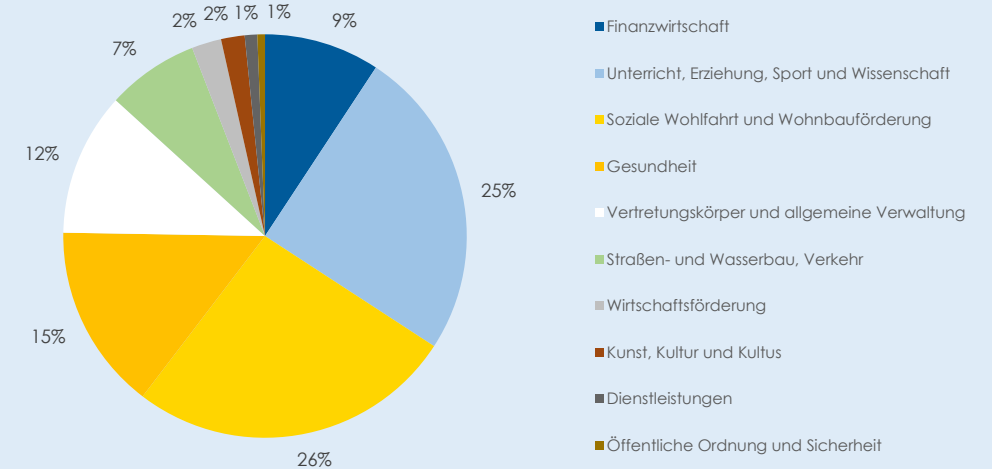
EINZAHLUNGEN per 31/12/2024 in %



Operative + investive Einzahlungen: 9,4 Mrd. EUR

Auszahlungen

AUSZAHLUNGEN per 31/12/2024 in % **



Operative + investive Auszahlungen: 10 Mrd. EUR

- **61% der Einzahlungen stammen aus dem Bereich Finanzwirtschaft**, darin beinhaltet sind v.a. **Ertragsanteile seitens des Bundes**, sonstige Transfers und eigene operative Einnahmen.
- **19% stammen aus dem Bereich Unterricht/Erziehung/Sport** (v.a. in Form von Transferleistungen seitens des Bundes).
- **14% der Einzahlungen sind dem Bereich Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung zuzuordnen** (diese stammen zum Teil der operativen Tätigkeit, aber auch aus den Transferleistungen)

- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung stellt mit 26% den größten Ausgabenbereich dar.
- Unterricht/Erziehung/Sport/Wissenschaft stellt mit 25% den zweitgrößten Auszahlungsposten dar.
- Zusätzlich entfallen **15% auf Gesundheit** **
- **Gesamtauszahlungen teilen sich zu rd. 1/4 in Personalausgaben und 3/4 in Sachausgaben**
- **51% der Ausgaben im Jahr 2024 waren Ermessensausgaben**, der Rest entfiel auf Pflichtausgaben

*operative und investive Gebarung; ohne Finanzgebarung

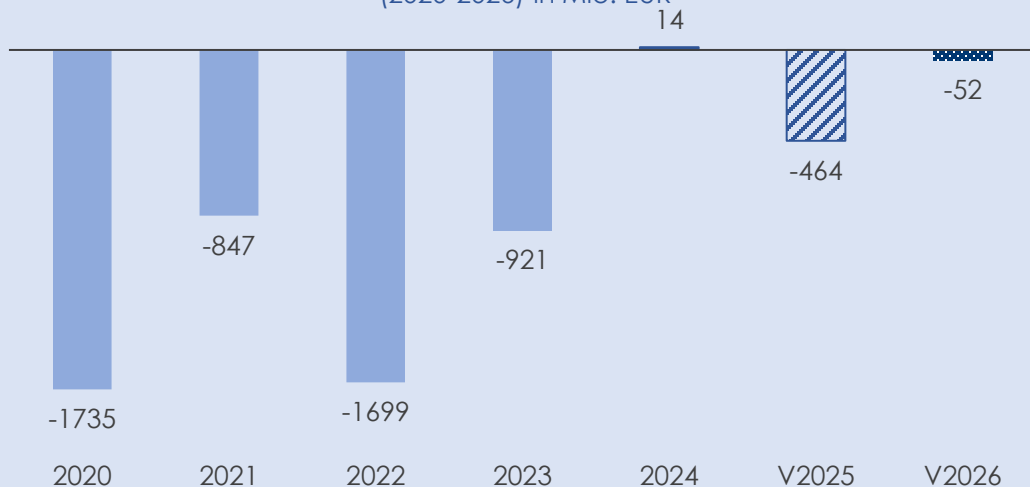
** Seit 1.1.2021 über die NÖ Landesgesundheitsagentur ausgelagerte Gesundheits- und Pflegeausgaben sind nicht enthalten; mit ihnen würde der Anteil für Gesundheit und Soziales 2024 rund 51 % betragen | Quelle: Land NIEDERÖSTERREICH RA 2024; Budgetrede Land NÖ

Ergebnishaushalt („Gewinn- und Verlust-Rechnung“)



Niederösterreich

ENTWICKLUNG NETTOERGEBNIS – Niederösterreich
(2020-2026) in Mio. EUR



- **Nettoergebnis-Defizite 2024-2026 deutlich** geringer als in der Periode 2020-2023 (tw. stark geprägt von COVID-19 Effekten)
- **Negatives Nettoergebnis in 2023** v.a. auf die Dotierung von Rückstellungen* zurückzuführen.

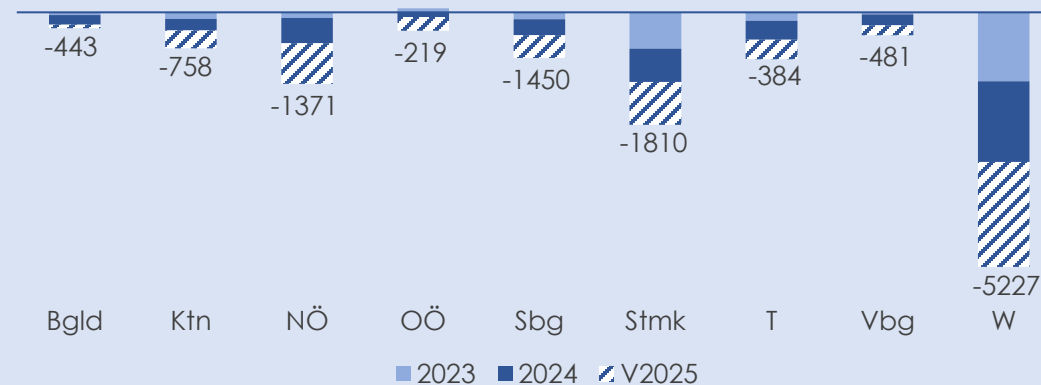
Quelle: Rechnungsabschlüsse/Voranschläge der Bundesländer

*Vom Wahlrecht gemäß § 31 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), in der Vermögensrechnung Rückstellungen für monatliche Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft zu erfassen, haben nur folgende Länder Gebrauch gemacht: NIEDERÖSTERREICH, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien.

Peervergleich

AGGREGIERTES NETTOERGEBNIS

(2023-V2025) in Mio. EUR

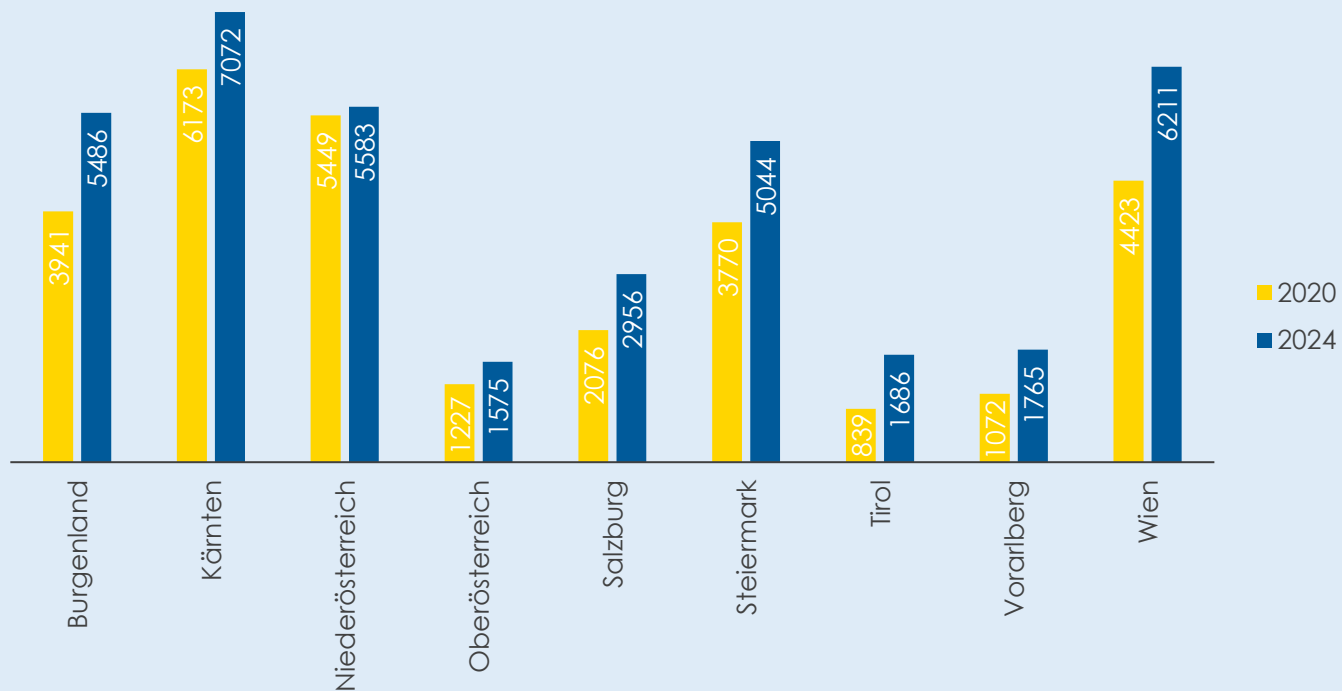


- **Alle Bundesländer** budgetieren **Nettoergebnis-Defizite für 2025**
- **Vorschau 2026:** erneut Nettoergebnis-Defizite in allen Bundesländern (Ausnahme Tirol)
- **Konsolidierungsbedarf** seitens der Länder erkannt und adressiert



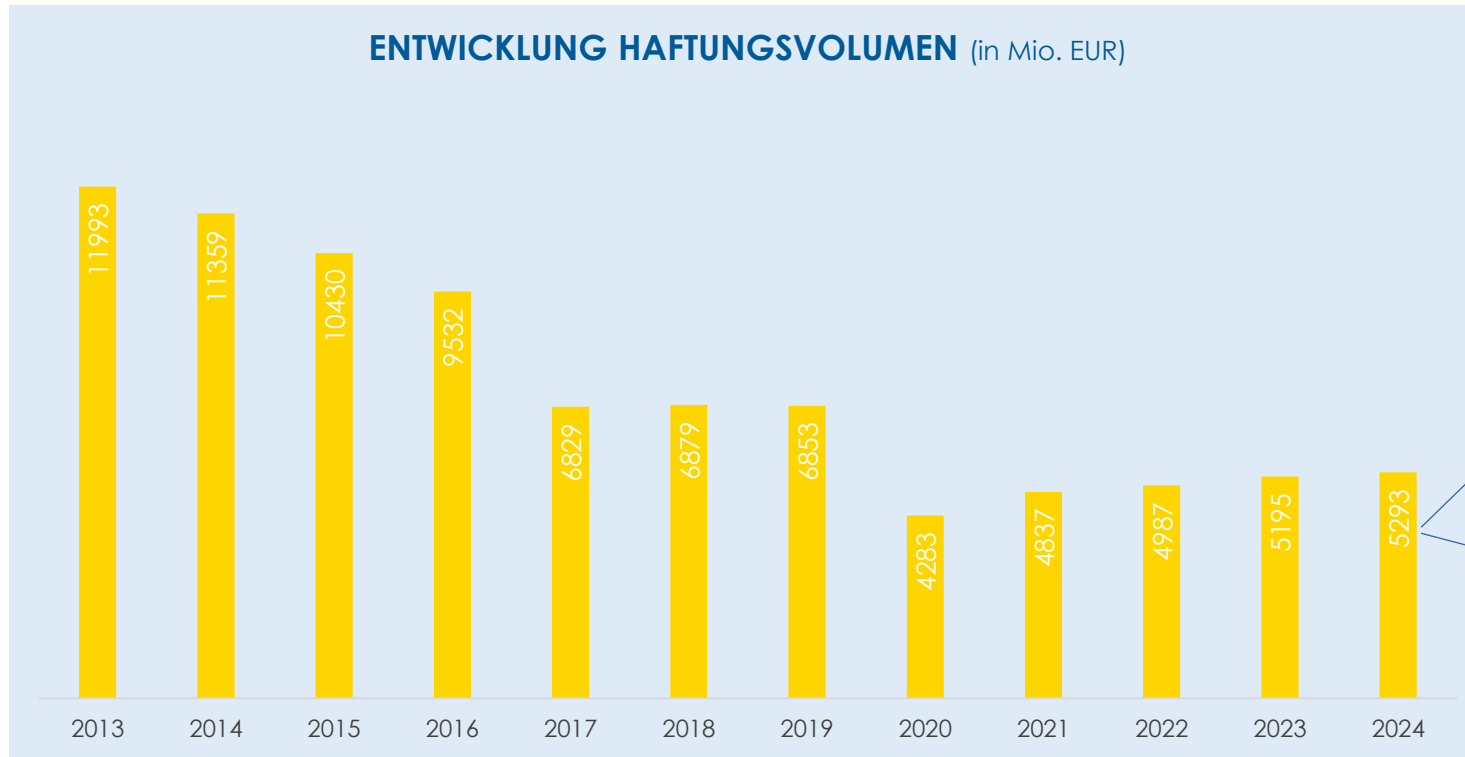
VERSCHULDUNG PRO KOPF

2024 vs. 2020 (ESVG) in EUR

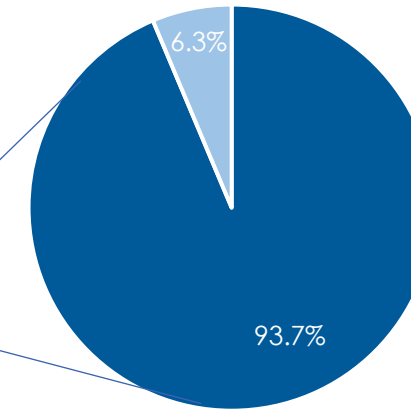


- **Anteil Verschuldung aller Bundesländer:**
10,3% der Staatsverschuldung
- **Anteil Verschuldung NÖ:**
2,4% der Staatsverschuldung
- **Pro-Kopf Verschuldung NÖ 2024:**
5.583 EUR
- **Anstieg der Verschuldung 2020-2024 in Niederösterreich mit +5% deutlich geringer als im Bundesländer-Vergleich (+28%)**

ENTWICKLUNG HAFTUNGSVOLUMEN (in Mio. EUR)



HAFTUNGEN 2024 in %



- Grundbücherlich besicherte Haftungen von Wohnbau-Darlehen
- Sonstige Wirtschaftshaftungen

Haftungspositionen relevant iSd Art. 15 Vereinbarung HOG 2022

- **94% des Haftungsvolumens entfallen auf grundbücherlich besicherte Haftungen** im Rahmen der Wohnbauförderung
- **Starker Rückgang der Haftungen seit 2013 um 55,8%** auf 5.293 Mio. EUR in 2024
- **Anstieg 2022-2024** großteils aufgrund **Haftungen gemäß § 31 der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019**
- **Zwischen Bund und Ländern vereinbarte Haftungsobergrenze** (175% der Einnahmen gem. Art. 15a B-VG) ist 2024 nur zu rund drei Viertel ausgenützt und somit eingehalten

Emittenten-Ratingbewertungen

Rating-Agentur

MOODY'S
RATINGS

STANDARD
&**POOR'S**

Land Niederösterreich

Aa1 (negativ)

AA (negativ)

Republik Österreich

Aa1 (negativ)

AA+ (stabil)

Moody's ESG Credit Impact Score*

CIS-2 „neutral to low“

CIS-1 „positive“

Institutioneller Rahmen

- Privilegierter und gesetzlich verankerter Zugang zur **Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur** (OeBFA)
- Mittel- bis langfristiger **Finanzausgleichs-Mechanismus** implementiert
- Innerstaatlich verankerter **Stabilitätspakt**

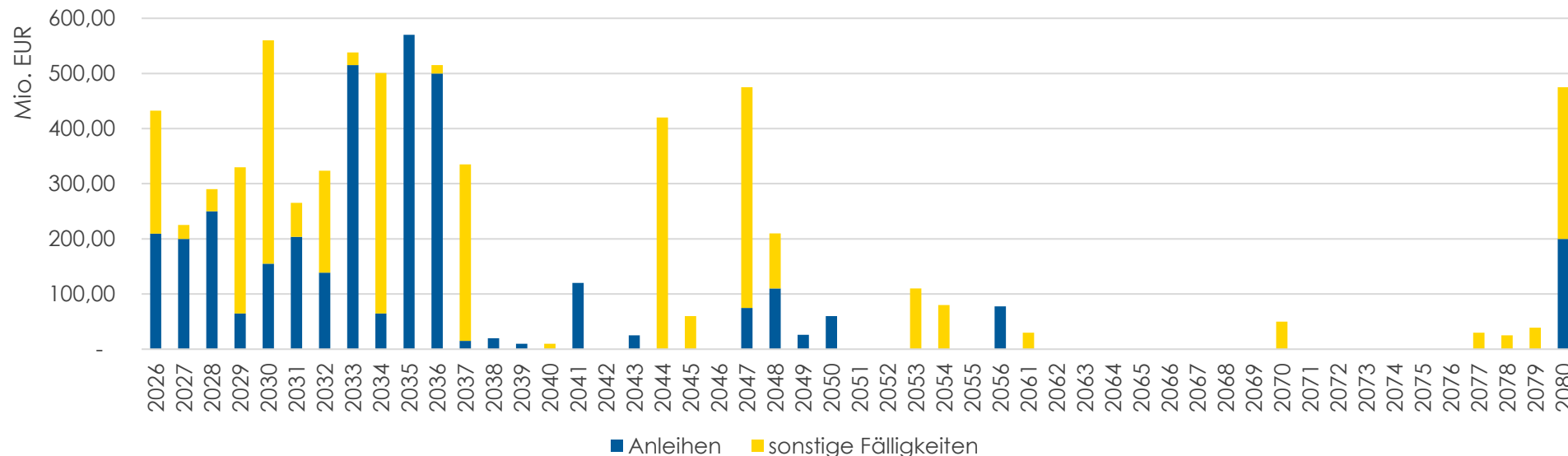


Land Niederösterreich als Benchmark-Emittent



- Seit 2006 als **regelmäßiger Emittent am internationalen Kapitalmarkt** präsent
- **Über 40 Anleihe-Emissionen in den letzten 10 Jahren** – davon über 3,5 Mrd. Volumen in EUR
- Ausstehendes Emissionsvolumen: EUR 3,8 Mrd. (48 Emissionen)
- Stetige Nachfrage - **hohe Granularität der Investorenbasis** (siehe Benchmark-Reports der Folgeseiten)
- **Investorenfokus:**
 - **Branchen:** Banken, Asset-/Fonds-Gesellschaften, Versicherungen/Versorgungseinrichtungen
 - **Regionen:** deutschsprachiger Raum, zusehends auch Nachfrage aus Nordeuropa, Italien, Frankreich und BeNeLux

TILGUNGSSTRUKTUR 2026-2080 (per 31/12/2025)*





STATE OF LOWER AUSTRIA EUR 500MN INAUGURAL BOND

The State of Lower Austria marks an impressive EUR benchmark debut full of highlights

TERMS AND CONDITIONS

Issuer	State of Lower Austria
Exp. Issue Ratings	Aa1 (stable) by Moody's
Size	EUR 500mn (no grow)
Format	Senior / Reg S / Bearer
Settlement	16 November 2020 (T+6)
Maturity	16 November 2035
Coupon	0% Fixed, Annual, Act/Act ICMA
Guidance	MS +16bps area
Re-offer Spread	MS +11bps
Spread over Benchmark	DBR 0% 05/35 +46.4bps
Re-offer Yield / Price	0.017% / 99.745%
Denomination	EUR 100k
Law	Austrian law
Listing	Vienna Stock Exchange's Regulated Market
ISIN	AT0000A2KVP9
Bookrunners	Erste Group (B&D) & 4 JLMs
Manufacturer Target Market (MIFID II product governance)	Eligible counterparties and professionals (all distribution channels)

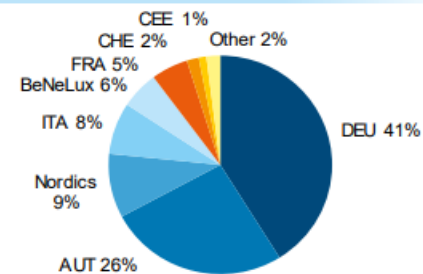
KEY ASPECTS OF THE TRANSACTION

- The State of Lower Austria very successfully printed an EUR 500mn benchmark transaction. It was the issuer's first appearance in the euro benchmark market ever
- The issuer which was keen to take advantage of the current constructive market window ahead of potential elevated SSA supply next week gathered a very granular and a high quality final orderbook of above EUR 2.5bn good at reoffer
- Also, the participation of more than 90 investors at final pricing, which was set 5bps inside the communicated IPT level of MS +16bps, underlines the strong perception of the State of Lower Austria credit by a broad international investor base
- Eventually, the pick-up versus the interpolated RAGB curve of only 25bps is also a sign of strengths especially given the inaugural nature of the transaction

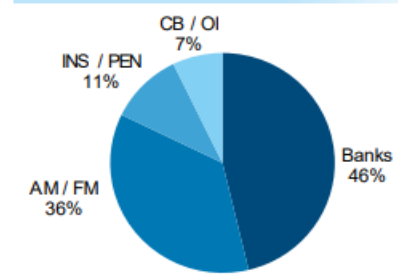
TRANSACTION HIGHLIGHTS

- Commencing with the mandate announcement for an EUR 500mn (no grow) benchmark transaction on Thursday, November 5th, the book was opened in the morning of the following day at 09.11 CET with a guidance of MS+ 16bps area. The decision was supported by strong lol feedback from investors and a stable overall market backdrop
- The first update was sent out after 45 minutes of book-building informing investors that orders reached over EUR 1.2bn (excl JLM) and that guidance was revised down to MS+ 13bps area. As the momentum continued the book amassed a size of >EUR 2bn by the time of the 2nd update at 10.15 CET when the spread was set at MS+ 11bps
- Finally, the book continued to grow until it eventually peaked at over EUR 2.5bn+ by the time of book closing at 10.30 CET

DISTRIBUTION BY GEOGRAPHY



DISTRIBUTION BY INVESTOR TYPE



Emissionsübersicht (2. Benchmark Emission im Sept. 2023)



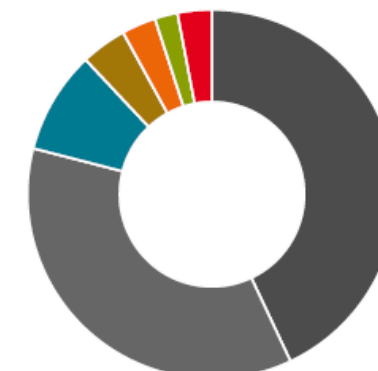
Transaction details

Issuer	State of Lower Austria
Issue rating	Aa1 by Moody's
Format	Senior, Bearer Notes
Maturity	04 th October, 2033
Issue Size	EUR 500mn
Value Date	04 th October, 2023
Coupon	3.625%
Issue Spread	MS+37bp
Re-offer Price / Yield	99.456% / 3.691%
Listing / Law	Vienna / Austrian
ISIN	AT0000A377E6
Joint Bookrunners	Erste Group, Hypo-Bank Burgenland, HYPO NOE Landesbank, Raiffeisen Bank International, UniCredit

Timing highlights

- On Wednesday, 27th September 2023 the **State of Lower Austria** successfully priced a **EUR 500mn new issue, due 4th October 2033**.
- The mandate announcement for the EUR fixed rate benchmark was published on the 26th September 2023 around noon.
- The orderbook was formally opened in the morning of the 27th September at 09:00 CET. Spread guidance for the 10-year transaction was released at MS+40bp area for a EUR 500mn (no-grow) trade.
- The transaction attracted from the beginning strong interest especially by Austrian and German investors with books exceeding EUR 600mn (excluding JLMs interest) in the first update at 10:30 CET.
- On back of a further increasing orderbook the spread was revised at MS+38bp (+/-1bp wpir).

Investor and geographical distribution (allocated)



- At 12:15 CET books closed with bids exceeding EUR 1.2bn (including EUR 80mn JLMs interest) and 73 single accounts involved. The **final spread was set at MS+37bp** and the deal was finally priced at 14:56 CET.
- Bank Treasuries accounted for 58% of the transaction, followed by Asset-/Fund-Managers with 23%. Insurance Companies and Pension Funds accounted for 10% and Central Banks/OI for 9%.
- There was a broad and diverse European geographically interest in this transaction. Germany (43%) and Austria (36%) took the lion share. Benelux accounted for 9%, followed by Italy (4%), Nordics (3%), UK (2%) and others EU countries (3%).
- This was the 2nd successful benchmark transaction for the State of Lower Austria after the inaugural issuance back in 2020. **UniCredit acted again as Joint-Bookrunner.**





Deal Review

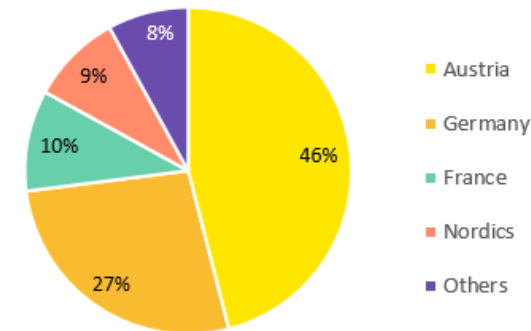
State of Lower Austria 3.125% EUR 500mn 12yr **Inaugural Sustainable Bond** due 2036



Transaction Highlights

- On 23 October 2024, the State of Lower Austria successfully launched and priced its 12-year EUR 500mn **Inaugural Sustainable Bond**, with RBI acting as Joint Sustainability Coordinator & Joint Bookrunner
- The mandate was announced on Tuesday, one day prior to execution, as part of a 1.5-day execution strategy in order to create adequate attention from the investor community
- Books opened on Wednesday at 09:00 am CET with a **Guidance of MS+70bp area and the size set at EUR 500mn ("no-grow")**. The book quickly gained momentum, exceeding the EUR 1bn mark (excl. JLMs) in just about 1.5 hours of execution
- At 11:40 am CET syndicates released an update and fixed the spread at MS+65bp on the back of EUR 1.2bn of demand (excl. JLMs)
- Thanks to the size, high quality and the granularity of the orderbook, with around 80 allocated accounts, the issuer managed to print the deal 5bp inside the initial guidance, which equates to +19.2bp over RAGBs**
- The deal benefitted from a well-diversified geographic distribution, with **Austrian investors absorbing the largest share**. The investor-type breakdown shows a **predominant bid from asset & fund managers**
- Once again, the outcome of this transaction affirms the State of Lower Austria's **high popularity among the investor community**
- The deal represents the **first sustainable bond** from one of the **Austrian federal states**. Currently, the State of Lower Austria is the **only Austrian regional authority to have offered a sustainable benchmark bond**, while the Republic of Austria is regularly active with green bonds & bills

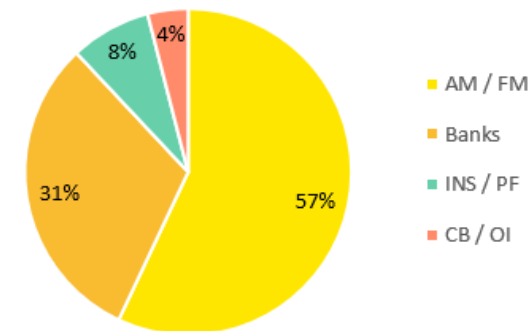
Distribution by Geography



Terms

Issuer	State of Lower Austria (Ticker: NIEDOE)	Coupon	3.125% p.a.
Size	EUR 500,000,000	Reoffer Price / Yield	99.911% / 3.134% p.a.
Tenor	12 years	Guidance/Reoffer Spread	MS+70bp area/ MS+65bp
Issue Rating	Aa1 (Moody's)	Redemption Price	100%
Issue Type	Senior Unsecured, Sustainability Bond	Pricing Date	23-Oct-24
Governing Law	Austrian	Settlement Date	30-Oct-24
Denomination	EUR 100k+100k	Maturity Date	30-Oct-36
ISIN	AT0000A3EK38	Bookrunners	RBI+2
Listing	Vienna Stock Exchange (Official Market)		

Distribution by Investor Type





Nachhaltiges Niederösterreich

UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung ¹

- Verabschiedung der Agenda 2030 im Jahr 2015 durch die UN und Bekenntnis Österreichs zur Umsetzung
- Gemäß dem „Mainstreaming Ansatz“ Aufruf an die Länder, Beitrag zur Umsetzung zu leisten

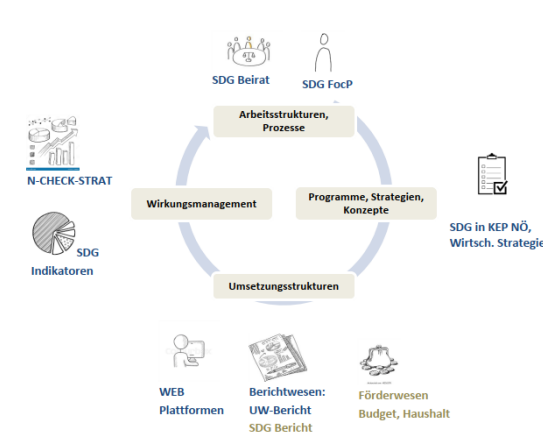
SDG in Landesstrategien und -programmen

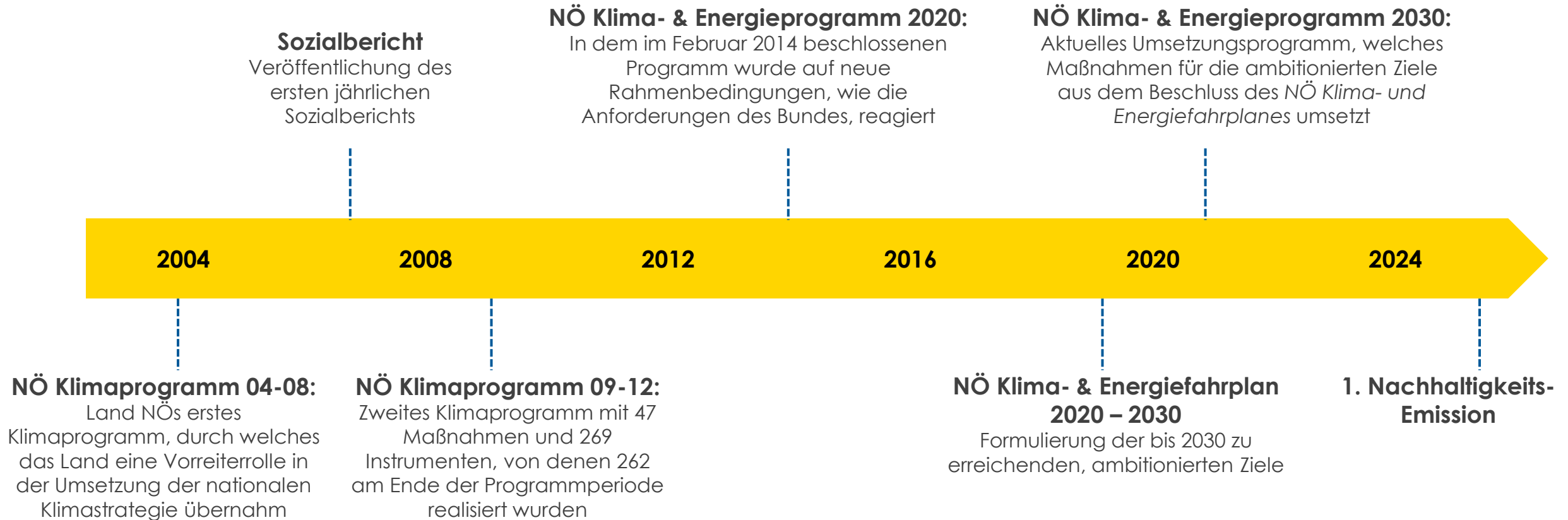
- Jede Landesstrategie berührt mindestens eines der SDG Ziele



Umsetzung der Agenda 2030 in Niederösterreich

- Im Mai 2017 Bekenntnis zur Unterstützung der Zielsetzung
- SDG Beirat: Einrichtung einer abteilungsübergreifenden Plattform, um Lösungsansätze bereitzustellen, die als Basis für politische Entscheidungen oder für die Erarbeitung programmatischer Ansätze dienen können
- NÖ Fahrplan nachhaltige öffentliche Beschaffung 2.0 für öffentliche Ausschreibungen von Dienststellen des Landes







Klima- und Energiefahrplan 2020 bis 2030

Im Juni 2019 veröffentlichte das Land NÖ den neuen Klima- und Energiefahrplan, um die Weichen für eine saubere, erneuerbare und nachhaltige Energiezukunft zu stellen

Konkrete Ziele bis 2030



Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um 36 Prozent ¹



Erzeugung von 3.000 Gigawatt-Stunden Photovoltaik und 8.000 Gigawatt-Stunden Windkraft



Versorgung von 30.000 zusätzlichen Haushalten mit Wärme aus Biomasse und erneuerbarem Gas



Schaffung von 10.000 neuen Jobs durch „grüne Technologien“



Jeder fünfte Pkw auf NÖ Straßen soll elektrisch unterwegs sein

¹ Reduktion gegenüber 2005



Klima- und Energieprogramm 2030

- Für die Zielerreichung wurde Anfang 2021 das Klima- und Energieprogramm 2030 mit der Umsetzungsperiode 2021-2025 formuliert
- Dieses umfassende Programm enthält 353 spezifische Maßnahmen
- Mit Implementierung der EU Lastenverteilungsverordnung wurde das ursprüngliche Emissionsreduktionsziel von 36% auf 48% erhöht

Sozialpolitik

- Menschen in NÖ werden immer älter, und über die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner lebt alleine oder ohne Kinder und ist im Alter auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen
- Das NÖ Sozialhilfegesetz beschreibt zudem die Landesaufgabe, Menschen mit Behinderung oder andere Notleidende zu unterstützen und dazu zu befähigen, in die Gesellschaft eingegliedert zu werden
- Land NÖ hat deshalb unterschiedliche Maßnahmen formuliert, um die Menschen zu entlasten

Bereiche

Ausgewählte Maßnahmenbeschreibung

Sozialhilfe NÖ SAG

[Unterstützung des allgemeinen Lebensunterhalts und Befriedigung des Wohnbedarfs](#)

Pflege

[Tagespflege für pflegebedürftige Menschen](#)

Soziale Dienste

[Soziale Alltagsbegleitung, um Betroffene wieder am sozialen Leben teilhaben zu lassen](#)

Hilfe in besonderen Lebenslagen

[Obdachlosenhilfe](#)

Hilfe für Menschen mit Behinderungen

[Behinderten Frühförderung für Kinder](#)

Opferfürsorge

[Opferschutz NÖ](#)



Disclaimer



Diese Präsentation ist ausschließlich zur Verbreitung an Empfänger bestimmt, bei denen es sich um professionelle Anleger handelt. Sie dient ausschließlich Informations- und Diskussionszwecken.

Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren dar. Ferner sind die hierin enthaltenen Informationen oder Dokumente nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. In dieser Präsentation enthaltene Aussagen hinsichtlich zurückliegender Trends oder Aktivitäten sollten nicht als eine Zusicherung erachtet werden, dass diese Trends oder Aktivitäten sich auch in Zukunft fortsetzen werden.

Diese Präsentation ist nicht zur Verbreitung oder Nutzung für Personen oder Institutionen in solchen Ländern bzw. Jurisdiktionen bestimmt oder an diese gerichtet, in denen die Verbreitung oder Nutzung dieser Präsentation gegen geltende gesetzliche Bestimmungen oder andere regulatorische Vorschriften verstößt.

Obwohl bei der Zusammenstellung dieses Dokumentes angemessene Sorgfalt angewendet wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es unvollständig ist oder Fehler enthält. Mögliche Fehler oder Unvollständigkeiten stellen keinen Grund für eine Haftung dar, weder hinsichtlich mittelbarer noch unmittelbarer Schäden. Für keinerlei Zwecke darf man sich auf die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder auf deren Vollständigkeit verlassen.

Es gelten ausschließlich die für die jeweiligen Transaktionen bestimmten Dokumente und Prospekte.